

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Radolfzell

Nicht mehr auf das Wohlwollen der Bahn angewiesen

Oberbürgermeister Staab stellt Pläne zu seiner Seebrücke vor / von Matthias Güntert

25. JANUAR 2017	
WOCHE	4
RA/AUFLAGE	20.232
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Viele Projekte in 2017 in Radolfzell	Seite 2
»Narrizella« mit Vollgas in Fasnetsaison	Seite 3
Gaienhofen vergibt Bürgerpreis	Seite 6
Untersee Volleys verlieren Lokalderby	Seite 13
Jürgen Keck wählt Bundespräsident	Seite 28



So könnte die neue von Oberbürgermeister Martin Staab beim Neujahrsempfang vorgestellte Seebrücke aussehen.

swb-Bild: Schlaich Bergermann Partner GmbH



ZUR SACHE:

Schema F

Schema F funktioniert immer! Ein unmögliches Statement ablassen. Abwarten, bis die Empörung ihren Höchststand erreicht. Dann zurückrudern, und behaupten, alles sei nicht so gemeint, halbherzig von Konsequenzen sprechen. Das ist das Schema F der AfD. Wieder einmal hat ein Mitstreiter aus ihren Reihen, Björn Höcke in Thüringen, einen unerträglich dummen Satz verlauten lassen. Das Holocaust-Mahnmal in Berlin als »Denkmal der Schande« bezeichnet. Alles regt sich auf – und sorgt dafür, dass die AfD Aufmerksamkeit, Schlagzeilen, Werbung, Publicity in bestimmten Kreisen, Zulauf aus rechtspopulistischem Umfeld bekommt. Und das ist noch viel gefährlicher als rechtsextreme Phrasendrescherei! Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Oberbürgermeister Martin Staab hat beim Neujahrsempfang mit seiner Idee einer Seebrücke aufhören lassen. Der Rathauschef erklärte, dass er die Realisierung der Seetorquerung – egal in welcher Form – nur noch ohne die Deutsche Bahn für möglich halte. Das hätten die Verhandlungen mit der DB bewiesen. »Eine Lösung funktioniert nur noch, wenn wir nicht mehr auf das Wohlwollen der Bahn angewiesen sind«, machte Staab deutlich. Die eigentliche Idee der Seetorquerung sei ein guter Ansatz gewesen, und man habe versucht mit ihr viele Probleme auf einmal zu lösen. Allerdings

müsse man nach über 12 Jahren der Planung, in denen nichts erreicht wurde, anfangen neu zu denken, so Staab weiter. Aus diesem Grund habe er das Ingenieurbüro Schlaich Bergermann Partner aus Stuttgart beauftragt, eine Alternative zur Seetorquerung zu entwerfen. Diese Pläne sehen vor, eine Brücke vom Seetorplatz über die Bahngleise bis zum Seeufer zu bauen. Sie soll rund 380 Meter lang, 4,50 Meter breit und 7,80 Meter hoch sein. Rund 200 Meter sollen davon freitragend sein. Ein Seebalkon mit der Breite von 6,50 Metern soll als Aus-

sichtsplattform genutzt werden können und einen herrlichen Blick auf die Höri bieten. Das Ganze barrierefrei, denn die Steigung solle nach Angaben von Staab sechs Prozent betragen. Nach derzeitiger Kostenschätzung wird die Seebrücke 12 Millionen Euro kosten. Die Kosten der aktuellen Vorzugsvariante der Seetorquerung belaufen sich im Vergleich dazu auf rund 23 Millionen Euro. »Die Seebrücke wäre außerhalb des Haushaltes finanzierbar, wenn man es denn so will«, sagte Staab. Denn zur Diskussion stehen derzeit noch weitere Varianten: die schmalere CDU-

Variante mit einer Breite von 6,50 Meter und eine Brückenslösung in Kooperation mit der Bahn. Zudem soll die Vorzugsvariante mit einer Breite von 8,50 Metern, deren Baubeschluss nicht aufgehoben wurde, auf eine Kosteneinsparung geprüft werden. »Der Gemeinderat muss jetzt entscheiden, ob er die neue Seebrücke in diese Prüfungen hinzunehmen will oder nicht«, so Staab. Am 31. Januar könnten die entsprechenden Prüfungsaufträge beschlossen werden. OB Staab betonte, dass – auch um die Gräben in der Stadt, aber auch im Gemeinderat, die im Zuge der Diskussion um die

Seetorquerung entstanden sind, zu schließen – eine Alternative auf den Tisch müsse. »Auch wenn es sich hierbei vielleicht um einen Kompromiss handelt.« Der einzige Nachteil besteht aber darin, dass ein barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen so nicht gegeben wäre. Aber dies sei originär Aufgabe der Bahn, verdeutlicht Staab. Da Radolfzell einer von 21 Knotenpunkten ist und derzeit auf Platz neun der To-Do-Liste der Bahn steht, müsse die Barrierefreiheit bis 2019 hergestellt werden. Die wiederum sei laut Staab kaum mehr machbar.

👉 LETZTE MELDUNG

»BBR« fordert Quote für Grünflächen

Baulandpolitische Grundsätze sollen ergänzt werden

Grundsätzlich steht das »Bürgerforum Bauen Radolfzell« – kurz »BBR« – hinter den baulandpolitischen Grundsätzen, die der Gemeinderat am 31. Januar verabschieden will. Grundsätzlich, denn wie »BBR«-Sprecher Peter Schubkegel erklärte, gehen die Vorschläge der Verwaltung den Mitgliedern des Bürgerforums noch nicht weit genug. »Wie bereits mehrfach erwähnt, sieht das »BBR« den Bedarf, in den

Grundsatz »Soziales« um die Themen »Ökologie« und »Ökonomie« zu ergänzen«, sagte Schubkegel. Im Speziellen geht es dem »BBR« unter anderem darum, eine Quote für Grünflächen zu schaffen. Schubkegel rechnet vor: Wenn ein Investor 850 Quadratmeter bebaut, dann könnte eine Grünflächenquote ihn dazu veranlassen, 400 Quadratmeter Grünfläche zu schaffen. Und zwar im Inneren der Stadt, nicht irgendwo

in einer Randlage. Des Weiteren appelliert das »BBR« dafür, die Altstadtsatzung zu erweitern. »Alle Gebäude aus der Gründungszeit bis zum Jugendstil«, fordert Schubkegel. Die Begründung liege für ihn auf der Hand: »Wir sind eine Wohlfühlstadt. Wir dürfen nicht einfach alles Erhaltenswerte abreißen und neu bebauen.« Als Beispiel hierfür nannte Schubkegel etwa das Bauvorhaben auf dem Schützenareal.

Er betonte, dass man diese Vorstellungen dem Gros der Ratsfraktionen bereits vorgestellt habe. »Da wir die Verabschiedung der baulandpolitischen Grundsätze nicht verzögern wollen, aufgrund ihrer Wichtigkeit in puncto bezahlbarem Wohnraum, bitten wir den Rat eine notwendige Ergänzung um diese Themen zu beschließen«, sagte Schubkegel. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Böhringen

Hütte sucht Verstärkung

Das Team der Jugendhütte in Böhringen sucht dringend nach Verstärkung: Die Jugendhütte besteht mittlerweile seit vier Jahren und wird von Jugendlichen selbstverwaltet. Wer Lust hat, sich in das Orts-geschehen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und Partys zu organisieren, der kann am 28. Januar an einem Workshop um 14 Uhr direkt in der Jugendhütte teilnehmen. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue
Renault SCENIC
Familienauto – neu definiert.

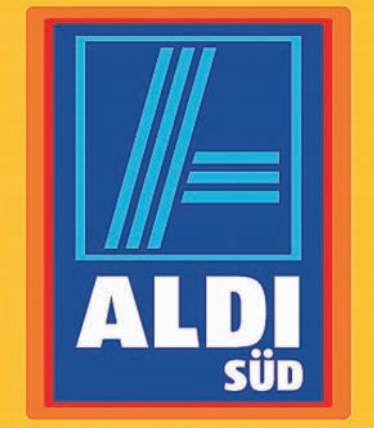
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Renault Vertragspartner
Robert Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Singen

HALLO SINGEN

Auch im neuen Jahr bieten die Singener Händler ihren Kunden lohnenswerte und beeindruckende Angebote. Tipps zur optimalen Baufinanzierung, dem perfekten Durchblick beim Sport, optische Hingucker, leckere Weine, Fastnacht ohne Katerstimmung sowie Energiespartipps finden Sie auf Seite 17.



ALDI SÜD

Singen

KULTURSCHMAUS

Viel ist geboten in den kommenden Wochen in der Region. Aufregende Malerei, temporeiche Tanzshows und berauschende Kabarettauftritte und einzigartige Automobile – das alles findet sich auf den »www.waswannwo.tips Singen-Schaffhausen«-Spezialseiten im Innenteil. Mehr auf den Seiten 14 und 15.

Vortrag in Rottweil

Die., 31. Jan.

Das kluge Ehegattentestament

Erbrechtsanwalt Dr. Schindler klärt auf über die Vorteile und Gefahren von Ehegattentestamenten. Erbrecht verständlich. Ohne Juristendeutsch.

Ort: Erwachsenenbildung Körnerstr. 23, Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Ohne Voranmeldung.



Eigeltingen

Stockach

Radolfzell

Treffen mit den Stars

Stars, Starlets und Sternchen hautnah. »Stars aus Film und Fernsehen« lautet das Motto des Bunten Abends der Blätzle-Zunft aus Homberg-Münchhof am Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr. Wegen der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen empfiehlt sich der Vorverkauf am Donnerstag, 2. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

redaktion@wochenblatt.net

Begegnungen im Café

Ein Begegnungscafé möchte Ute Braun ins Leben rufen. Das erste Treffen steht am Dienstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Tuttlingerstraße 2 in Stockach an. Der Termin ist für eine Ideensammlung und die Klärung organisatorischer Fragen gedacht. Infos und Kontakt: Ute Braun, Telefonnummer 07557/82 06 20, Ute.Braun2@kbz.ekiba.de.

Mit seiner »Brücke der Vernunft« sorgte OB Martin Staab in seiner Neujahrsrede für Gesprächsstoff. Dabei stellte der Rathauschef seine Lösung der Seetorquerung zwar in den Mittelpunkt seiner Ansprache, aber das Großprojekt ist nicht das einzige Vorhaben, das 2017 umgesetzt werden soll.

Gewerbegebiet »Kreuzbühl«: »Wir wollen etwas erreichen, das es so noch nicht in Deutschland gibt: einen Clean Energy Park«, erklärte OB Staab. Dies bedeute, dass sich in diesem Gewerbegebiet Industrie mit sauberer Produktion ansiedeln solle und dass sich dieses Gebiet aus am Ort vorhandenen, regenerativen Energiequellen speisen wird.

Wohnungsbau: Ende Januar werde der Rat seine baulandpolitischen Grundsätze verabschieden. Dort werde, so Staab,

Radolfzell hat in 2017 viel vor

Oberbürgermeister Martin Staab stellt Vorhabenliste vor

jeder Investor dazu verpflichtet, 30 Prozent der entstehenden Wohnungen mit einem sozialen Charakter zu versehen. »Das können neben preisgebundenen auch integrative, altersgerechte oder generationenübergreifende Wohnmodelle sein«, sagte Staab. Allerdings sei dies nur dort möglich, wo städtische Grundstücke veräußert werden, oder dort, wo der Investor zunächst von der Stadt ein Planungsrecht benötige.

Seeufer: »Eine Seebrücke oder die Seetorquerung löst nicht alle Probleme. Sie muss eingebunden sein in ein städtebauliches Umfeld, das hohe Qualität hat«, hob Staab in seiner Neujahrsrede hervor. Deshalb warten Aufgaben auf die Stadt: das Vorhaben am Kapuzinerweg, der Busbahnhof, das Güterhaltenareal. Stadtseits gebe es also Aufgaben in Hülle und Fülle,

»und seeseits würde sich eine Brücke, aber auch eine Querung in unsere Planungen einfügen, sodass alle bisherigen Vorhaben zur Entwicklung des Seeufer fortgesetzt werden können«. Gespräche mit der Bodenseehafengesellschaft seien positiv verlaufen. Im Sommer hofft Staab deshalb, eine erste Planung der Mole vorstellen zu können.

Stadtbus: Der Stadtbus soll deutlich billiger werden, kündigte der Rathauschef an. Das Parken dafür teurer, damit der Vorrang des öffentlichen Nahverkehrs auch eine praktische Anwendung finde und von den Bürgern akzeptiert werde. Die Fahrt mit dem Stadtbus soll einen Euro kosten, eine Stunde Parken ebenfalls.

Bäder: Von Anfang an habe man deutlich gemacht, dass man die Bäder nicht nur ein-

fach kurzfristig sanieren wolle. Vielmehr richte sich der Blick in die Zukunft, beziehungsweise darauf, was die Bürger von einem Saisonbad am See in den kommenden fünf bis zehn Jahren erwarten. »Dies werden wir im ersten Halbjahr 2017 machen und im Rahmen des STEP dann auch die Maßnahmen vertakten«, versprach Staab.

Schulen: Hier werde es nach längeren Planungsphasen endlich an die Umsetzung gehen. Die Bauvolumina von Real- und Gemeinschaftsschule werden den Hochbau ganz alleine für 2017 bis 2019 vollkommen auslasten. »Andere Dinge müssen da etwas zurückstehen«, so Staab. Aber ab 2019 seien wieder Kapazitäten frei, die auch wieder andere größere Hochbauprojekte zulassen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

- Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art.
- dazu gehört:**
- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)

20% Winterrabatt!

NÄRRISCHER EINKAUFSABEND

Große Auswahl, tolle Sachen, braucht ein Narr zum Fasnet machen.

10% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

am 26. Januar 2017 · von 18 - 20 Uhr

***am Einkaufsabend ab 18 Uhr**

Stockach · Meßkircher Str. 1 · Tel. 07771 9307-20

ZG Raiffeisen Markt

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner mild gewürzt / auch als 250-g-Portionswurst 100 g	1,10	Krustenbraten 100 g	0,89
Bratwurst im Sulzrand fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g	1,10	Rinderhüfte als Steak oder am Stück zum Niedergaren 100 g	2,20
Kabanossi nach original böhmischem Rezept 100 g	1,30	Putenschnitzel /-filet auch als Geschnetzeltes 100 g	1,10
Zigeuner-Wacholderschinken die Spezialität aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,69	Maultaschen hausgemacht mit Brät, Hackfleisch und Spinat gefüllt 100 g	1,05

Handwerkstradition seit 1907

Moos

Bäume werden geschnitten

Der Obstlehrpfad des BUND ist eine Baumallee zwischen Moos und Bohlingen. Der ursprüngliche baumbestandene Feldweg wurde durch Unterhaltsarbeiten und Nachpflanzungen zu einem Lehrpfad aufgewertet. Die inzwischen 185 Bäume unterschiedlichen Alters werden unter der Regie des Ortsverbandes Vordere Höri regelmäßig gepflegt. Der wichtige Winterschnitt an den Bäumen ist jetzt wieder fällig. Unter der fachkundigen Aufsicht von Konrad Hauser, bekannt als lokaler Streuobst-Experte, werden die Aktiven des BUND wieder in die Bäume steigen. Treffpunkt

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

Backen und Nähen

Die Landfrauen Stockach-Engen planen einen Tagesausflug. Infos bei Doris Eichkorn unter 07775/74 45.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons gerne auch gewürzt 100 g € 1,19	frisch für Sie durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	der saftige Braten aus der Schweineschulter zum Schmoren 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzwurst 100 g € 0,74	die mögen alle Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch 100 g € 1,39	immer beliebt Delikatess-Leberwurst grob und fein, nach altem Hausrezept 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Teufelsalat mageren kalten Braten, pikant angemacht 100 g € 1,39	AKTION AKTION Hegauschinken gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	kesselfrische Käseknacker knackig mit viel Käse 100 g € 1,29

Frisches Reh und Wildschwein aus der Aacher Jagd

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Radolfzell

Startschuss in die Fasnetsaison

»Narrizella« fiebert närrischem Treiben entgegen

Die »Narrizella« hatte ihren großen Auftritt 2016 mit ihrem grandiosen 175-jährigen Jubiläum. Doch groß ausruhen ist bei den Männern und Frauen um ihren Präsi Martin Schäuble nach der großen Jubiläumssause auch 2017 nicht angesagt. Im Gegenteil: Die »Narrizella« scharrt mit den Füßen und fiebert der Fasnetsaison entgegen. »Das Häs zwickt zwar nach Weihnachten noch an der ein oder anderen Stelle, aber wir sind bereit«, erklärte Schäuble beim traditionellen »Fasnet vuzelle« in der Volksbank.

In Radolfzell laufen die Vorbereitungen für die Fasnetsaison derzeit bei den hiesigen Narren, Hästrägern, Gardetänzerinnen und Liebhabern der fünften Jahreszeit auf Hochtouren. Man rüstet sich für die bevorstehenden närrischen Festtage. Ein Highlight verspricht dabei der Narrenspiegel am 11. Februar (20 Uhr), am 12. Februar (14 und 20 Uhr) sowie am 13. Februar (20 Uhr) im Milchwerk zu werden. Viel wird sich dabei um das 750-jährige Jubiläum der Stadt drehen, wie Sebastian Möhrle und Peter Gätjens verrieten. Einen ersten Vorgeschmack da-



Wurden im Rahmen des »Fasnet vuzelle« mit Orden ausgezeichnet: Reinhold Brandt, Bernd Tetzlaff, Stefan Schlenker, Ralf Zimmermann und Peter Jugert. Mit auf dem Bild: »Narrizella«-Präsi Martin Schäuble und Zunfmeister Sascha Hain. swb-Bild: gü

rauf servierte die Seefunk-Gruppe: Der Melodie von Andreas Gabalier und seinem »Hulapalu« folgend, forderten sie OB Martin Staab auf: »Los Martin Staab, los schreite zur Tat. Es wird Zeit, dass du was machst und nicht nur drüber lachst. Ich und Du, die ganze Stadt schaut zu.« Auch der Holzhauerball am 18. Februar hat eine Frischzellenkultur erfahren. Unter dem

Motto »Meer geht nicht!« laden die Holzer ab 20.11 Uhr ins Milchwerk ein. »Meer geht nicht ist das Motto von diesem Jahr - und es wird besser, als es jemals war«, skandierten Benny Bromma und Andreas Fiedler. Ebenfalls mit einem Motto versehen ist der diesjährige Bürgerball am 25. Februar. »Das Milchwerk wird sich in diesem Jahr in eine winterliche und schneeverwandelte Bergwelt verwandeln«, machte Sascha Hain Lust auf mehr. Beim Hemdglonkerumzug am 22. Februar bleibt erst einmal alles beim alten: Ab 19 Uhr

schlingelt sich der närrische Lindwurm durch die Innenstadt. Ab 20 Uhr starten dann das närrische Treiben an der Brauchtumsbühne und die Jugenddisco auf dem Marktplatz. Erfreuliche Zahlen präsentierte Schäuble zudem in puncto Fasnetumzug am Sonntag: Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben sich über 30 Gruppen angemeldet - verstärkt Familien und freie Gruppen. Das gesamte Programm finden Interessierte im Internet unter www.narrizella-ratoldi.com. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Erhebung zur Stadt

1267 verleiht der Abt der Reichenau in seiner Eigenschaft als Grundherr seinem Markort Radolfzell umfangreiche Privilegien. In diesem Rechtsakt kann man mit Recht die Erhebung Radolfzells zur Stadt erkennen. Der Historiker Gregor Öhlich beleuchtet in seinem Vortrag »Die Erhebung Radolfzells zur Stadt« am Donnerstag, 26. Januar, den mittelalterlichen Stadtwerdungsprozess Radolfzells. Sein besonderes Augenmerk gilt der Privilegierung von 1267 und deren Hintergründe. Ebenso werden Quellenlage, Übergabezeremonie sowie Folgen der Stadterhebung für die Bevölkerung erörtert. Beginn im Stadtmuseum ist um 19 Uhr. redaktion@wochenblatt.net



SPORTLICH

Die Radolfzeller Abnehmer gratulieren Maximilian Ehinger zum erfolgreichen 10. Jugend-Sportabzeichen in Gold sowie Katharina Kunz zum 50. Sportabzeichen in Gold. swb-Bild: pr

Radolfzell

Vandalismus am Kriegerdenkmal

Erneuter Vandalismusvorfall am Kriegerdenkmal am Luisenplatz: Unbekannte Täter beschädigten vermutlich im Zeitraum zwischen dem Samstagabend, 20 Uhr, und dem Sonntagmorgen um 7 Uhr das Kriegerdenkmal am Luisenplatz in Radolfzell, indem sie dieses mit Farbbeuteln bewarfen und mit einem Schriftzug in bunter Farbe verschmierten. Die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden, gab die Polizei am Sonntagmorgen bekannt. Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier unter 07732/950660 zu melden.

GÜNTERTS JUBE750CHE



Das Stadtjubiläum hatte mit dem Neujahrsempfang am vergangenen Wochenende einen würdigen Startschuss. Zeit, dass mit Martin Lang der Projektmanager des Stadtjubiläums zu Wort kommt und gemeinsam mit dem WOCHENBLATT jubelt: »Gut zwei Jahre Planungs- und Konzeptionszeit werden nun Wirklichkeit. Was als erste Ideensammlung vom Arbeitskreis Stadtjubiläum von vielen Bürgern, zahlreichen Partnern und dem Projektteam selbst seinen Ursprung hatte, ist jetzt zu einem wunderbaren Jubiläumsprogramm geworden. Das erste große Highlight konnte man mit dem Vortrag von Guido Knopp am Neujahrsempfang am 15. Januar erleben. Auch die Fertigstellung der ersten Bürgerpro-



Martin Lang, Projektmanager des Stadtjubiläums, freut sich auf den 750. Geburtstag der Stadt. swb-Bild: René Lamb Fotodesign

für unser Seefestival kommen aus der ganzen Bundesrepublik. Rundfunk und Presse zeigen sich regional wie überregional begeistert und am Neujahrsempfang durften wir sogar die Vize-Bürgermeisterin und die Projektmanagerin aus dem österreichischen Feldkirch begrüßen, das in 2018 großes Stadtjubiläum feiert. Beide kamen mit Glückwünschen zum gelungenen Jubiläumsprogramm, mit der Frage, wie denn das alles auf die Beine gestellt wurde und mit dem charmanten Hinweis, dass unsere beiden Städte in früheren Jahren bereits einen intensiven Austausch pflegten. Ganz im Sinne von Guido Knopps Schlussworten zur Bedeutung des Zusammenhalts in Europa, freuen wir uns darauf, diesen länderübergreifenden Austausch in unserem Jubeljahr wieder aufzunehmen.« Martin Lang, der Projektmanager des Stadtjubiläums

R750LFZELL
STADT SEIT 1267
RADOLFZELL AM BODENSEE

1. SEEFESTIVAL RADOLFZELL
BLECHFIEBER
LA BRASS BANDA, MAX MUTZKE, SWR-BIG BAND U.V.M.
02. – 05. JUNI 2017

WWW.R750LFZELL.DE
JEDEN MOMENT WERT.

Radolfzell
BOGEGUZZEE

Mehr Eigenheim.

Familie Westhues aus Singen
mit ihrem Sparkassenberater Marco Sarfert



sparkasse-hebo.de

Dank der individuellen Baufinanzierungsberatung konnte Familie Westhues sich ihren Traum von der Eigentumswohnung verwirklichen.

LBS-Baugeld mit Zinssicherheit 1,69 %* eff. Jahreszins

*1,10 % Sollzins, 10 Jahre fest, eff. Jahreszins 1,69 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 EUR in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 EUR sowie ein Jahresentgelt von 12 EUR an, mtl. Sparrate 200 EUR. Mindestkreditsumme 50.000 EUR. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswertes), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 EUR an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 EUR) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, eff. Jahreszins 2,24 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 EUR. Stand: 1.2.2017. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

Sparkasse Hegau-Bodensee

Vereinsnachrichten

Gaienhofen

MODELLBAHNCLUB HÖRI
Clubabend, Mi., 25.1., 20 Uhr,
Gasthaus »Kaiser Eck«.

SKICLUB

Dritte Ausfahrt Skischule, Sa.,
28.1., Brandnertal.

Radolfzell

DFC

Französisch Kochen »Pour elle
et pour lui« Di., 7.2., 17 Uhr,
BSZ-Radolfzell, Gebäude C3,
Alemannenstr. 15, Radolfzell.
Anmeldung bis 30.1.:
07732/53133.

FREIE GRÜNE LISTE

Fraktionssitzung, Mo., 30.1.,
19.30 Uhr, Gasthaus Kreuz.

HSC

Folgende Spiele des Handball
Sport Clubs Radolfzell finden
am So., 29.1., in der Untersee-
halle statt: 11.45 Uhr, C weibli-

che Bezirksklasse, HSC Radolf-
zell-JSG Bod.-Stock.; 13.15
Uhr, C männliche Bezirksklas-
se, HSC Radolfzell II-TV Ehin-
gen; 14.45 Uhr, A weibliche
Bezirksklasse, HSC Radolfzell-
JSG Bod.-Stock.; 16.30 Uhr, C
männliche Südbadenliga, HSC
Radolfzell I-SG Allen./Dett.

Hemmenhofen

BÜRGERKAPELLE

Jahreshauptvers., Di., 31.1., 20
Uhr, Probelokal.

Moos

TC

Hauptvers., Fr., 3.2., 19.30 Uhr,
Vereinsheim Mooswald. U. a.
stehen Wahlen an.

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN

Fahrt zur Städtischen Galerie
Karlsruhe, So., 5.2. Anmeldung
bis 3.2. unter 07533/1894.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottes-
dienste am 28./29.1.2017:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-
Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30
Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr
Gottesdienst (Heidi Hausmann),
parallel Kindergottesdienst.
Fahrdienst: 07732/2698 bitte
anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche:
So., 10 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kindergottesdienst.

»Markelfingen«: Sa., 17.30 Uhr

Gottesdienst. »Allensbach«:
So., 10 Uhr Gottesdienst (Dekan
i. R. Homann), 17 Uhr Konzert
in der Gnadenkirche: Ensemble
Quadrei, Basel.

»Gaienhofen«: Gemeindehaus:
So., 10 Uhr Gottesdienst Pre-
digtreihe (Pfr. Klaus), Kinder-
gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottes-
dienste am 28./29.1.2017:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei
U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistie-

feier in der Krankenhauskapel-
le, 18.45 Uhr Eucharistiefeier,
So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr
Eucharistiefeier. Pfarrei St.
Meinrad: So., 10.30 Uhr Eu-
charistiefeier. »Böhringen«:
Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45
Uhr Eucharistiefeier. »Stahrin-
gen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9
Uhr Wort-Gottes-Feier. »Güt-
tingen«: Pfarrei St. Ulrich: So.,
9 Uhr Eucharistiefeier. »Ligge-
ringen«: Pfarrei St. Georg: So.,

10.15 Uhr Eucharistiefeier.
»Möggingen«: Pfarrei St. Gal-
lus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistie-
feier. »Markelfingen«: Pfarrei
St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eu-
charistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St.
Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistie-
feier, So., 9.30 Uhr Eucharistie-
feier. »Allensbach«: St. Nikolaus:
So., 11 Uhr Eucharistiefeier .
»Langenrain«: St. Josef: So.,
9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Radolfzell

Seniorenrat
tagt im Rathaus

Die nächste öffentliche Sitzung
des Seniorenrats (SR) findet am
Donnerstag, 26. Januar, um 10
Uhr im Rathaus im Bodensee-
zimmer statt (barrierefreier Zu-
gang). Auf der Tagesordnung
stehen unter anderem der Be-
richt aus der Vorstandssitzung
sowie Berichte aus den Arbeits-
gruppen des Seniorenrates (Ki-
no, Wohnen, Sonderveranstal-
tungen).



Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-
schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Verliert Ihr Vermögen
noch immer auf dem
Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr
Ersparnis mit
Edelmetallen!

**Wir beraten
Sie!**

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

28./29.01.2017
Dr. Roczyn, Tel. 07731/947023



DAS ORIGINAL:
SO GUT UND SO GÜNSTIG

NETZTEST!¹



Für nur **19,95 €** mtl.
zu Hause telefonieren und
mit bis zu 100 MBit/s surfen.

Ab dem 13. Monat für 44,95 € bzw. auf Wunsch
Tarif wechselbar.²



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) connect-Test Festnetz Heft 08/2016 Testsieger bundesweiter Anbieter: MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 2) Angebot gilt für Breitband-Neukunden, die in den letzten drei Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, bei Buchung von MagentaZuhause S, M oder L bis zum 30.04.2017. MagentaZuhause S, M und L kosten in den ersten 12 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat und MagentaZuhause L 44,95 €/Monat. Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) ineinen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. MagentaZuhause S ist in fast allen, MagentaZuhause M in einigen und MagentaZuhause L in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Mit der »Stierzunft Muhwiesen« (oben) feierten auch die »Mühlengleichster« aus Eigeltingen (rechts) und die »Halb-Ölfer« aus Orsingen (unten), die während des Nachtumzugs trotz Minusgraden für heiße Stimmung sorgten.



Wahlwies

Fete in Wahlwies

Wahlwies feierte – und viele feierten mit. Den 66. Geburtstag der »Stierzunft Muhwiesen« sowie das 20-jährige und 40-jährige Bestehen der »Bauerngruppe« und der »Wiesenblumen« wurde komprimiert an einem Tag begangen. Mit einem Nachtumzug, Feten in Be-

senwirtschaften, Zelt und Roßberghalle sowie sehr viel Spaß. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos zu Wahlwies unter wochenblatt.net/bilder



Die Jubiläumsveranstaltung der »Stierzunft Muhwiesen« in Wahlwies war zum Abheben gut (ganz oben). Zu den Gratulanten gehörten Ortsvorsteher Udo Pelkner, die »Bosköpfe« aus Bodman (oben) und die »Schneckenbürgerler« aus Zoznegg (links). swb-Bilder: sw

01 // 2017



STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Januar 2017



WIR

über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser, das neue Jahr startet mit interessanten Neuigkeiten. Auf der Messe HAUS|BAU|ENERGIE Anfang Februar freuen wir uns, Sie über die Weiterentwicklung im Bereich der Photovoltaik mit Speichersystem zu informieren. Außerdem haben wir attraktive Angebote im Bereich der Breitbandversorgung im Gepäck. Schauen Sie vorbei...

Ihr

Andreas Reinhardt



Alle Informationen zu PV + Speicher und der Breitbandversorgung erhalten Besucher durch die Stadtwerke Radolfzell vom 03. - 05. Februar im Milchwerk

// HAUS|BAU|ENERGIE ZEIGT NEUE MÖGLICHKEITEN BEI PV-SPEICHERN

Seit vielen Jahren präsentieren sich die Stadtwerke Radolfzell auf der Fachmesse HAUS|BAU|ENERGIE im Milchwerk Radolfzell. Hier können sich Hauslebauer und Sanierer vom 03. - 05. Februar von unseren Experten Tipps rund um die Themen Photovoltaikanlagen mit Speichereinrichtung und Breitbandversorgung durch die Stadtwerke holen. „Das Thema der Stromspeicherung bei der eigenen Photovoltaikanlage brennt den Besitzern unter den Nägeln“, erklärt Joachim Kania von den Stadtwerken Radolfzell. „Erst recht, wenn die staatliche Einspeisevergütung weiter sinkt bzw. bei vorhandenen PV-Anlagen ausläuft.“

Anhand eines Speichermodells wird den interessierten Messebesuchern der Ablauf der Stromgewinnung bis zum Eigenstromverbrauch anschaulich erklärt. Neben der Vorstellung einer PV-Speicheranlage, steht auch die Breitbandversorgung durch die Stadtwerke auf dem Programm.

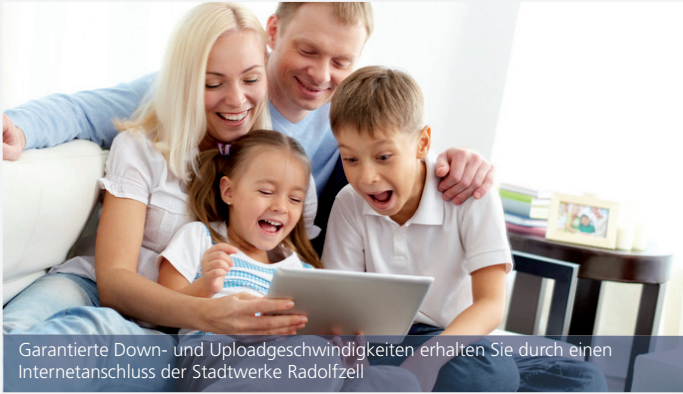
Mit der hochmodernen Glasfaserverkabelung stehen den Bauwilligen und Modernisierern aus Radolfzell alle Möglichkeiten der digitalisierten Welt offen. Denn in Sachen Geschwindigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit ist diese Übertragungstechnik unerreicht. Wer es nicht schaffen wird auf der Messe vorbeizuschauen, ist im SWR-Kundencenter herzlich willkommen. Wir beraten Sie gerne.

// PHOTOVOLTAIKSPEICHER - EIGENE SOLAR-ENERGIE SPEICHERN UND NUTZEN

Bereits mehr als 20 Kunden gehen gemeinsam mit den Stadtwerken einen weiteren Schritt in eine saubere Zukunft. Dies hat die Stadtwerke dazu bewogen, das PV-Angebot weiter zu optimieren. Mit „daheim Solar“ - die Stadtwerke-Photovoltaikanlage mit Stromspeicher kann man die Sonnenenergie zukünftig für sich selber noch effektiver speichern und nutzen. Ab diesem Jahr kann man bis zu 70 % des eigenen Strombedarfs selber abdecken. Viele weitere Neuigkeiten erfahren Sie an unserem HAUS|BAU|ENERGIE-Messestand von 03. - 05. Februar im Milchwerk.



Sonnenenergie speichern und selber nutzen mit „daheim Solar“



Garantierte Down- und Uploadgeschwindigkeiten erhalten Sie durch einen Internetanschluss der Stadtwerke Radolfzell

// DIE ZUKUNFT HEISST GLASFASERANSCHLUSS MIT DEN STADTWERKEN

Der Glasfaseranschluss (FTTH - Fiber to the home) ist die momentan leistungstärkste Verbindung im Kommunikationsbereich. Nicht nur Industriebetriebe sichern sich durch eine Datenübertragung in Lichtgeschwindigkeit ihre Wettbewerbsfähigkeit, auch im Privathaushalt erfüllt der Glasfaseranschluss höchste Qualitätsansprüche. Ob Fernsehen in FullHD, telefonieren mit höchster Sprachqualität oder in Highspeed surfen, alles ist gleichzeitig über einen Anschluss möglich. Die Stadtwerke Radolfzell bieten die Downloadgeschwindigkeiten von 30 und 50 Mbits und für besondere

Ansprüche 100 und 200 Mbits an. Übrigens nicht für jeden Anbieter selbstverständlich, für die Stadtwerke Radolfzell sehr wohl: Die angebotenen Down- und Uploadgeschwindigkeiten sind garantiert und werden nicht unterschritten.

Das besondere Extra für Kunden mit einem Internetanschluss der Stadtwerke, sie können jetzt 6 Monate kostenlos die Vorteile von Internetfernsehen genießen. ORF 1 + 2 und SRF 1 und SRF zwei sind hier empfangbar. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Messe HAUS|BAU|ENERGIE Anfang Februar oder in unserem Kundencenter vor Ort (Tel. 07732 8008-90).

Gaienhofen

Im Zeichen des Helfens

Bürgermeister Eisch ehrt Helferkreis in Gaienhofen

Der 18. traditionelle Neujahrsempfang in der Höri-Halle Gaienhofen stand am vergangenen Wochenende im Zeichen des Helfens, des Gemeinschafts sinns und des sozialen Engagements. Bereichert wurde die Veranstaltung durch das Vokalensemble Gaienhofen, das 2017 sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Der Neujahrsempfang habe sich zu »einem guten Begegnungs- und Gesprächsforum entwickelt«, so Bürgermeister Uwe Eisch in seiner Eröffnungsansprache: »Es ist doch von entscheidender Bedeutung, bei wichtigen Projekten zusammenzuarbeiten.« Dies zeige sich auch am neuen Innerortsentwicklungsplan, der in vier Workshops mit Bürgerbeteiligung erarbeitet wurde und die Verbesserung der Infrastruktur in den Vordergrund stelle. Die finanzielle und wirtschaftliche Situation Gaienhofens sei solide, und Handel, Gewerbe und Tourismus entwickeln sich gut, resümierte Eisch die Ergebnisse

von 2016. Auch die Kinderbetreuung, ein wichtiger Standortfaktor für junge Familien, werde in 2017 weiter ausgebaut. Eine Herausforderung in 2016 sei die Unterbringung von 130, durch den Landkreis Konstanz zugewiesenen Flüchtlingen gewesen. Nach dem Umbau des Gebäudes der evangelischen Schulförderung »Auf der Breite« durch den Landkreis fanden die vorwiegend syrischen Flüchtlinge dort eine zweite Heimat. Der parallel ins Leben gerufene Helferkreis mit rund 70 Mitgliedern betreute die Neuankömmlinge. Organisiert in verschiedenen Gruppen, unterstützt der Helferkreis von der Begrüßung und der Sprachförderung über die Begleitung bei Behördenangelegenheiten bis zur Wohnungssuche. Sammelte Spenden und etablierte das für alle Bürger und Flüchtlinge offene »Cafe der Begegnung«. Für die vorbildliche humanitäre Hilfe verlieh Bürgermeister

Eisch dem Helferkreis Gaienhofen den Bürgerpreis 2016. Mit diesem Preis werden jährlich Vereine oder Organisationen für ihre Tätigkeit auf sozialem oder humanitärem Gebiet ausgezeichnet. Menschen können Menschen in sozialen Bereichen helfen. Für Maria Caeser aus Gaienhofen ist es die Nachbarschaftshilfe und die Hospizarbeit. Seit mehr als zwölf Jahren arbeitet sie im Besuchsdienstteam und begleitet Menschen in ihrer letzten Lebens- und auch der Sterbephase. Leistet Trauerarbeit mit Angehörigen. Für die ehrenamtliche Hospizarbeit im Seehaus wurde sie zur unverzichtbaren Helferin und Stütze. Mit ihrem einfühlsamen, empathischen Wesen, ihrer ruhigen, positiven Art erhalte sie das Vertrauen aller Beteiligten, beschreibt Eisch die ausgebildete Krankenschwester. Es freue ihn, das Ehrenwappen zu verleihen. Hayo Eckert redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Schatten über dem Engagement der Bürgerstiftung



Die Bürgerstiftung ist nach wie vor geschockt über den Vandalismus an den beiden Defibrillatoren. swb-Bild: Archiv/gü

nicht dem Satzungszweck und den Ausschüttungsrichtlinien entsprochen hätten. Ein weiterer Wermutstropfen war die wirtschaftliche Entwicklung der Stiftung. Sie leidet, das war dem Jahresabschlussbericht 2015 von Vorstandsmitglied Günter Karrer zu entnehmen, vor allem unter der aktuellen Zins- und Geldmarktsituation, an die die vorgeschriebene An-

lagestrategie des Stiftungsvermögens gekoppelt ist. Die Neuwahlen ergaben kaum Veränderungen. Manfred C. Noppel, Günter Karrer und Oliver Preiser wurden in ihren Ämtern im Stiftungsvorstand bestätigt. Michael Vögele bleibt Stiftungsratsvorsitzender und Herbert Bruttel sein Stellvertreter. Der Kreis der restlichen Stiftungsräte – Renate Endres, Thomas Gnann, Michael Ludin, Christof Stadler, Lorenz Thum – verkleinerte sich um Hans Dieter Rehfeld, der aus persönlichen Gründen ausscheidet. Was die künftigen Aktivitäten betrifft, so regte Christof Stadler an, sollte sich die Bürgerstiftung beim Stadtjubiläum aufmerksamkeitsstark präsentieren. Es wäre auch zu überlegen, eine Info-Stele an einem markanten Ort in der Stadt aufzustellen, um den Bekanntheitsgrad der Einrichtung zu erhöhen. redaktion@wochenblatt.net

Türe zur Integration in die Arbeitswelt

Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unternehmer Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich direkt an die Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz (Tel. 07732/8233800, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an andreas.haefele@bg-KN.de) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.



Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Koch**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Koch**
- Berufswunsch: **Koch**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1986**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **3**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Mechaniker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Kfz-Mechaniker**
- Berufswunsch: **Mechaniker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1992**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **83**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Altenpfleger**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter, Maler**
- Berufswunsch: **Altenpfleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **202**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Metallverarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserf.: **Metallverarb., Schneider**
- Berufswunsch: **Metallverarbeiter**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1993**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **395**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Tatoosteher, Steinmetz**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Koch**
- Berufswunsch: **Tatoost., Steinmetz**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1990**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **502**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektroniker, Sporttrainer**

- Schul-/Studienjahre: 14
- Berufserf.: **Elektroniker, Fitnesstrainer**
- Berufsw.: **Elektroniker, Sporttrainer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1981**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **109**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Koch**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Autohändler, Koch**
- Berufswunsch: **Koch**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1992**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **379**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **----**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektroingenieur**
- Berufswunsch: **–**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1969**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **511**



»Die gemeinsame Aktion bietet allen Beteiligten, Arbeitgebern und arbeitssuchenden Geflüchteten eine sehr gute Plattform, miteinander in Kontakt zu kommen. So wird Integration in die Arbeitswelt und in die Gesellschaft aktiv unterstützt. Das Bestreben, Menschen mit unterschiedlichsten Qualifikationen auf ihrem Weg in die Eigenverantwortung zu begleiten, ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Die Öffentlichkeit ist mit dieser Aktion zudem sehr gut über den aktuellen Stand informiert«, erklärt Wolf-Dieter Karle, Integrationsbeauftragter der Stadt Stockach, die Bedeutung der Initiative »Türe zur Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt«. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsaktion verschiedener Beteiligter wie des Gewerbevereins und der Stadt Radolfzell, der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises, der Stadt und Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) sowie des WOCHENBLATTS. swb-Bild: sw

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektriker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **226**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Bauarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter, Frisör**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **345**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Metzger**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserf.: **Metzger, Schuhmacher**
- Berufswunsch: **Metzger**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1996**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **609**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Kranken-/Altenpf., Automech.**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserfahrung: **Krankenpfleger**
- Berufsw.: **Kranken-/Altenpf., Automech.**
- Herkunft: **Kamerun**, geb. **1983**
- Wohnort: **Öhningen**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **494**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner, Gärtner**

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserfahrung: **Schreiner, Gärtner**
- Berufswunsch: **Schreiner, Gärtner**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1996**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **535**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maler, Fliesenleger**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Fliesenleger, Maler**
- Berufswunsch: **Maler, Fliesenleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1986**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **537**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Altenpfleger**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserf.: **Altenpfleger, Autolackierer**
- Berufswunsch: **Altenpfleger**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1967**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **152**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektriker**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1981**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **244**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fahrradmechaniker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Radrennfahrer**
- Berufswunsch: **Fahrradmechaniker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **255**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Informatiker**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Informatiker**
- Berufswunsch: **Informatiker**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1988**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **254**

Unterstützt wird diese Aktion durch:

